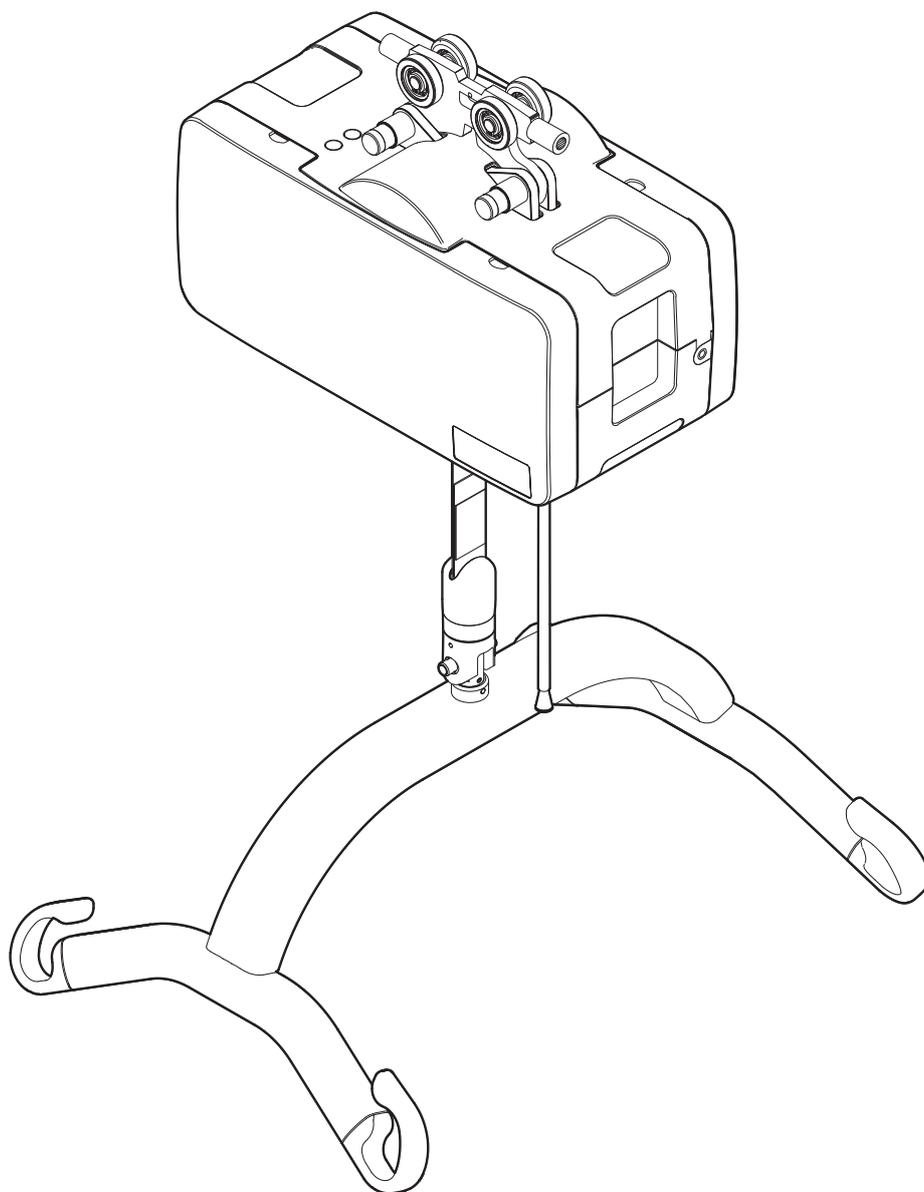


Molift Air

DE - Bedienungsanleitung

molift[®]
by Etac

BM16102 Rev K 2022-05-05



Deutsche Bedienungsanleitung

Inhalt

Molift Air 205/300	2
Bestandteile des Deckenlifters	2
Über Molift Air	2
Allgemeines	3
CE-Erklärung	3
Bedingungen für die Benutzung	3
Garantie	3
Produktkennzeichnung	4
Technische Daten	5
Installation	6
Installation des Laufschlittens	6
Installation des Deckenlifters	6
Checkliste nach Installation	6
Bedienung des Molift Air	7
Vor Gebrauch/Täglicher Check	7
Handsteuerung	7
Montage der Hebebügel	8
Notstoppvorrichtung/	
Notabsenkvorrichtung	8
Steuerelektronik	9
Transport- und Betriebsbedingungen	9
Batterien	9
Akku- und Serviceanzeige	9
Wartungsumfang	9
Laden	10
Laden mit der Handsteuerung	10
Schienenladung IRC (In Rail Charging) ..	10
Transport	11
Benutzung des Liftertuches	11
Heben und Senken	11
Zubehör	12
Hebebügeln	12
Waage	12
Hebetücher	12
Übergangskupplung	13
Wartung	15
Reinigung und Desinfizierung	15
Instandsetzung	15
Recycling	15
Ersatzteile	15
Regelmäßige Inspektion	15
Umfang der regelmäßigen Inspektion	15
Fehlersuche und -behebung	16

Wichtiger Hinweis

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen für den sicheren Gebrauch des Hebetuchs und des Zubehörs.

In dieser Bedienungsanleitung bezeichnet „Benutzer“ diejenige Person, die gehoben wird. Der „Helfer“ ist diejenige Person, die den Lifter bedient.



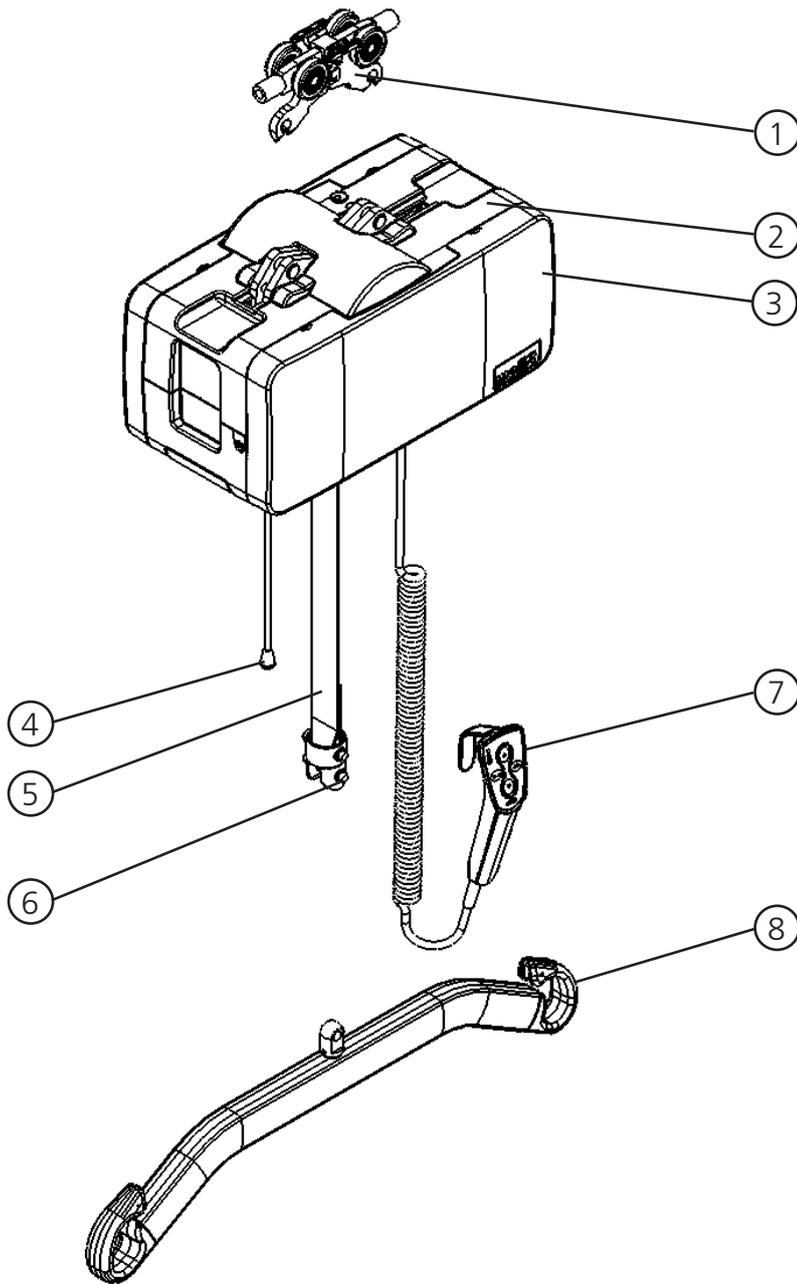
Warnung!
Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin. Befolgen Sie diese Anweisungen bitte genau.



Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung!
Es ist sehr wichtig, dass Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes mit dem Inhalt des Handbuchs genau vertraut sind.

Besuchen Sie www.etac.com und vergewissern Sie sich, dass Sie über die neueste Version des Handbuchs verfügen.

Molift Air 205/300



Bestandteile des Deckenlifters:

Bezeichnung der Teile, in die der Lift zerlegt werden kann

1. Laufschlitten
2. Hubeinheit
3. Seitenabdeckungen
4. Notstoppvorrichtung/
Notabsenkvorrichtung
5. Hebegurt
6. Schnellverschlussbolzen
7. Handsteuerung
8. Hehebügel

Über Molift Air

Molift AIR ist ein leistungsfähiger und leichtgängiger Deckenlift, mit dessen Hilfe Patienten und pflegebedürftige Personen sicher und komfortabel umgesetzt werden können. Das Gerät eignet sich für Veränderungen der Sitzposition und seitliches Umsetzen sowie für Stand- und Gehübungen und ist mit dem umfangreichen Zubehörprogramm von Molift kombinierbar.

Molift AIR verfügt über einen sehr leichten Motor, der zusammen mit dem Schnellverschlussystem Montage und Wartung einfach macht.

Allgemeines

MD

CE

CE-Erklärung

Das Produkt und das entsprechende Zubehör, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, entsprechen der Verordnung (EU) 2017/745 von 5. April 2017 - als Medizinprodukt, Risikoklasse I.

Das Produkt wurde von einer dritten Stelle gemäß den Normen IEC 60601-1, IEC 60601-1-2 und EN/ISO 10535:2006 geprüft und zugelassen.

Jeder schwere Zwischenfall, der im Zusammenhang mit dem Produkt auftritt, sollte dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, gemeldet werden.

Bedingungen für die Benutzung

Das Anheben und Umsetzen einer Person geht immer mit gewissen Risiken einher, und die Benutzung des in diesem Handbuch behandelten Gerätes und Zubehörs ist ausschließlich geschultem Personal gestattet. Das Schienensystem muss von zertifiziertem Personal unter Einhaltung der einschlägigen Montageanweisungen montiert werden.

Modifikationen und Verwendung von Komponenten anderer Hersteller.

Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung von Molift-Komponenten und -Ersatzteilen. Wenn am Produkt Modifikationen vorgenommen werden, erlischt die Konformitätserklärung und die von Etac auf das Produkt gegebene Garantie. Für Probleme oder Unfälle, die bei Verwendung von Komponenten anderer Hersteller auftreten, haftet Etac nicht.



Nur zertifiziertes Personal darf den Deckenlifter oder oder das Zubehör öffnen, um Wartung oder Reparaturen vorzunehmen. Aufgrund beweglicher und spannungsführender Teile besteht ein Verletzungsrisiko.

Der Lifter ist nicht konzipiert, um durch die Person bedient zu werden, die gehoben wird. Falls eine Hubeinheit von einer behinderten, alleine lebenden Person benutzt werden soll, so muss im Bereich der Benutzung ein Kommunikationsgerät installiert werden, so dass die behinderte Person im Notfall Hilfe rufen kann. Dies kann zum Beispiel durch die Installation eines Alarmsystems oder durch ein gut erreichbar platziertes Telefon geschehen.



Garantiehinweis

2 Jahre Garantie auf Verarbeitungs- und Materialfehler unserer Produkte.

Ein Jahr Garantie auf Batterien.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.etac.com.

Produktkennzeichnung

Produktetikett

Das Hauptproduktetikett enthält einen Barcode mit Produkt-ID, Seriennummer und Herstellungsdatum.



Warnetiketten und Symbole

Die auf dem Produkt verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

-  Schutzklasse 2 (schutzisoliert)
-  CE-konform
-  Lesen Sie die Bedienungsanleitung
-  Nur für den Gebrauch in Innenräumen
-  Maximales Benutzergewicht
-  Nicht im Hausmüll entsorgen
-  Notstoppvorrichtung/
Notabsenkvorrichtung
-  Wartungsanzeige
-  Ladeanzeige
-  Sechskantschlüsselsymbol für manuelle Notabsenkung
-  Certification Body mark
-  Hersteller
-  Herstellungsdatum
-  Katalognummer
-  Seriennummer
-  Medizinprodukt

Technische Daten

Zulässige Arbeitsbelastung

Molift AIR 205: 205 kg

Molift AIR 300: 300kg

Gewicht des Geräts

8,46 kg (18,65 lbs)

Akku:

Art: 2510023

26.4 V NiMH 2.6 Ah

Akkuladegerät:

Charger for handcontrol, Mascot - type 2215

Art.-Nr.: 1240100

100-240 V AC, 50-60 Hz max 0.9A

Output 0.9A

IRC Power Supply, Mascot - type 9920

Art.-Nr.: 2510119

Input: 100-240 VAC, 50-60 Hz max 0.9A

Output: 24VDC 1.6A/40W

IRC Charger, Mascot - type 2515

Art.-Nr.: 2510147

In: 20-30VDC 1.3A

Output 0.5A

Hubgeschwindigkeit:

60 mm/Sekunde

bei 75 kg Belastung

Geschwindigkeit des Fahrtriebs

0,2m/second (7,87 inches/second)

Schutzart:

Handsteuerung IP24

Hubmotor IP24

Maximaler A-bewerteter Schallleistungspegel

$L_{WA} = 63$ dB

Bedienkraft, Knopf

Knöpfe an der Handbedienung: 3.4 N

Werkstoffe:

Aluminium, Kunststoff

Erwartete Lebensdauer:

Der Deckenlifter hat eine erwartete Lebensdauer von 30 000 Zyklen bzw. 10 Jahren.

Abmessungen:

L x B x H (Länge, Breite, Höhe, ohne Laufschlitten)

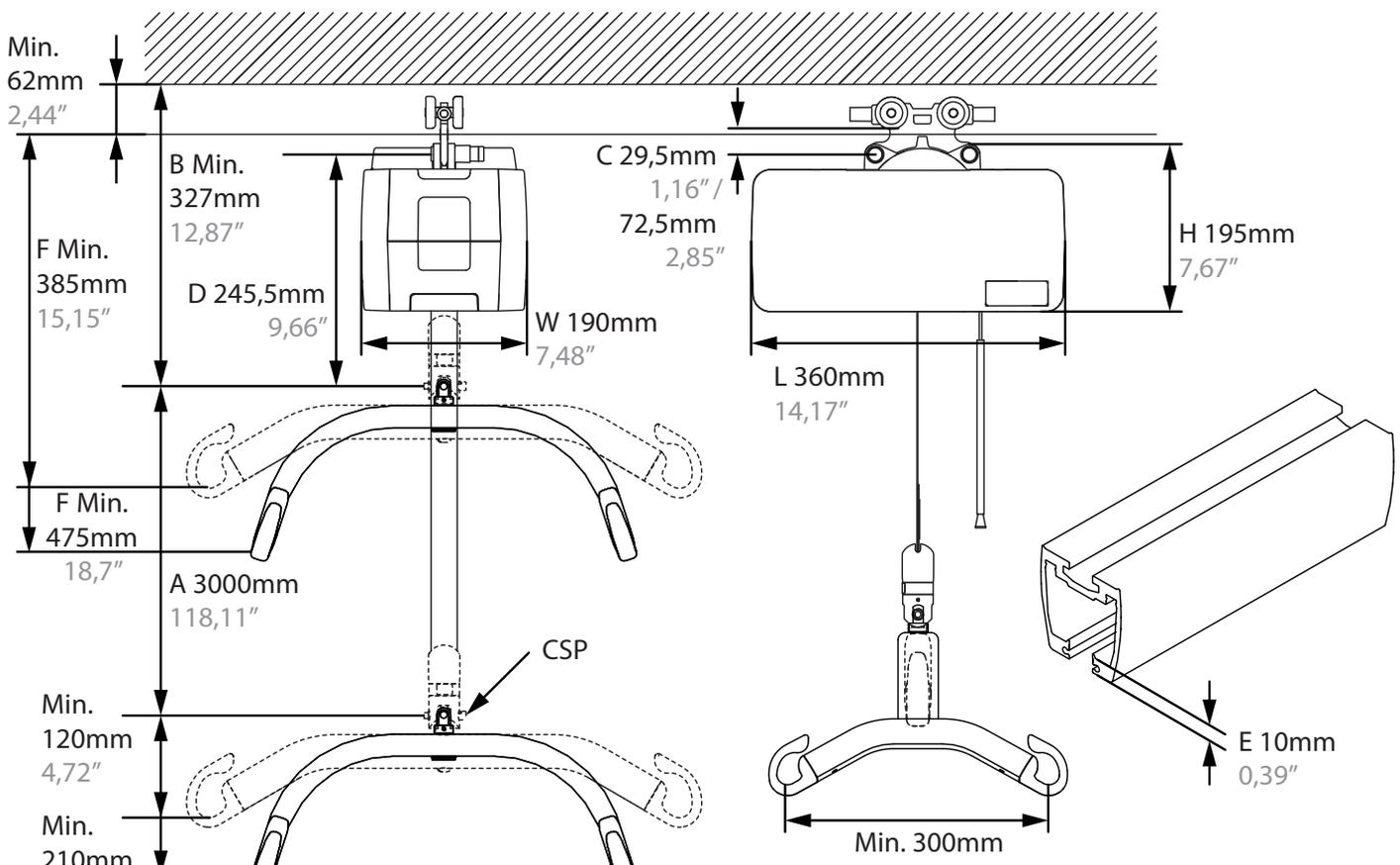
36 x 19 x 19,5 cm

A (Heberebereich)

300 cm

B (Mindestabstand zwischen Decke und Hehebügelsverbindungspunkt)

32,7 cm



Installation

Montage und Installation

Der Lifter ist mit dem zulässigen Benutzungsgewicht (SWL) gekennzeichnet, das nicht die maximale Belastbarkeit des Schienensystems übersteigen sollte.



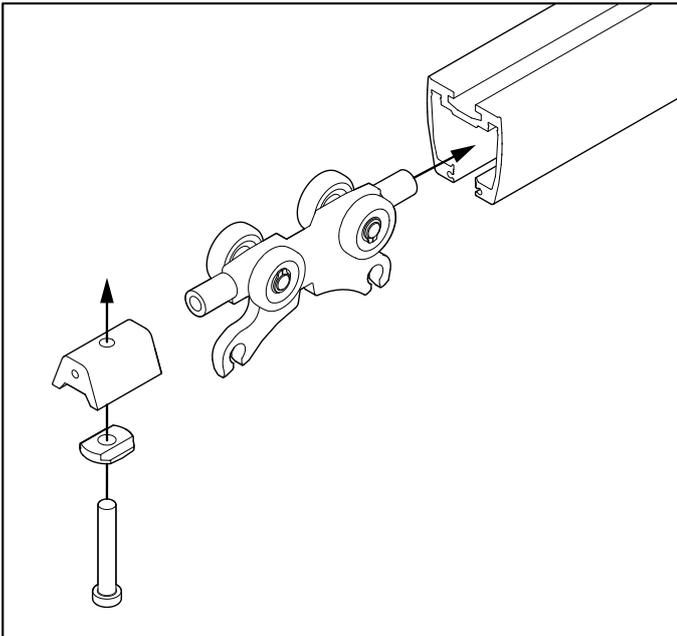
Das Schienensystem darf nur von zertifiziertem Personal und im Einklang mit den einschlägigen Installationsanweisungen installiert werden.



Nehmen Sie den Lifter erst in Gebrauch, nachdem Sie nach der Installation die Checkliste durchgegangen sind.

Installation des Laufschlittens

Einsetzen des Laufschlittens im Schienensystem



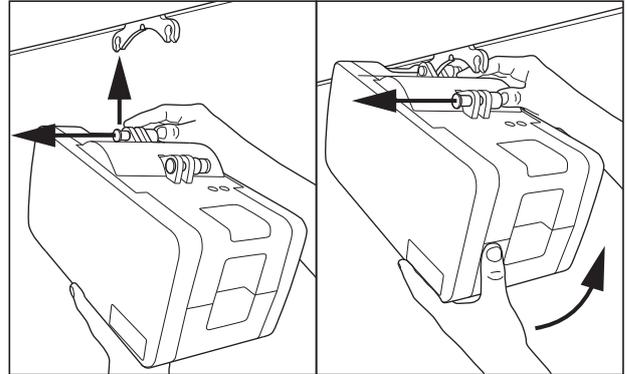
Entfernen Sie den Endstopper und führen Sie den Laufschlitten in die Schiene ein. Befestigen Sie den Endstopper und vergewissern Sie sich, dass dieser ordnungsgemäß befestigt ist.



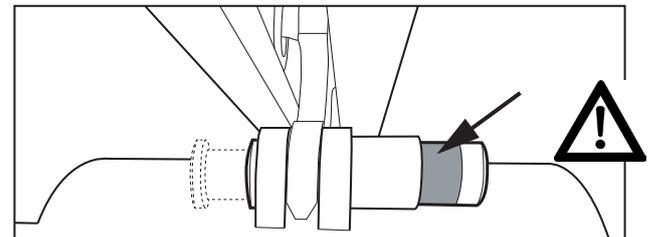
Stellen Sie sicher, dass alle Enden des Schienensystems durch Endstopper gesichert sind, bevor Sie den Lifter benutzen!

Installation des Deckenlifters

Befestigung des Lifters auf dem Laufschlitten. Keine Werkzeuge erforderlich. Der Lifter verfügt über zwei Aufhängungspunkte.



Befestigen Sie zunächst den ersten Punkt. Drücken Sie den Knopf bis zum Anschlag ein und platzieren Sie dann den Lifter in den Verbindungspunkt des Laufschlittens. Lassen Sie den Knopf los und vergewissern Sie sich, dass die grüne Markierung klar zu erkennen ist, bevor Sie den nächsten Punkt befestigen.



Vergewissern Sie sich, dass beide Verbindungspunktknöpfe vollständig in die Ausgangsposition zurückschnappen und nach der Installation die grüne Markierung bei beiden klar zu erkennen ist.

Notabsenkungsschnur und -rohr können durch Zuschneiden an die korrekte Länge bzw. Höhe angepasst werden.

Checkliste nach Installation

Verifizieren Sie vor der Inbetriebnahme mit Hilfe dieser Checkliste, dass der Lift ordnungsgemäß installiert und sicher benutzt werden kann.

- Endstopps sind nach Installation des Hebeschlittens montiert
- Stellen Sie sicher, dass der Lift korrekt mit der Schiene verbunden ist, und der Lift keine losen Teile aufweist.
- Führen Sie einen Hebevorgang mit einem normalen Gewicht durch (60-80 kg)
- Stellen Sie sicher, dass der Akku voll geladen ist.

Bedienung des Molift Air

Allgemeine Sicherheitshinweise

Benutzen Sie nur Zubehör und Hebetücher, die dem Benutzer, der Art der Behinderung, seiner Größe und Gewicht und der Art der Umsetzung angepasst sind.

Verhältnis Betriebszeit zu Pausen/Arbeitszyklus.

Molift Air sollte nicht mehr als 2 Minuten am Stück betrieben werden (unter maximaler Belastung) und dann mindestens 18 Minuten pausieren. Arbeitszyklus 10%. (Pausenzeit gemäß ISO-EN 10535)

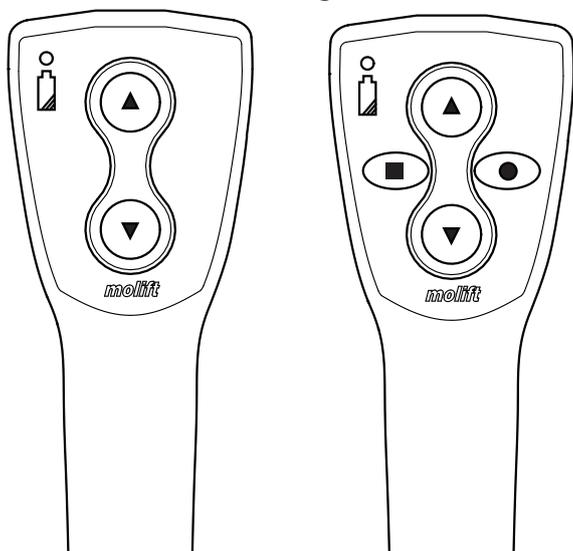
Vor Gebrauch/Täglicher Check

Die folgenden Prüfmaßnahmen sind täglich bzw. vor Benutzung durchzuführen:

- Inspektion des Lifters und des Schienensystems auf sichtbare Schäden, Defekte oder Verformungen
- Prüfung, dass die Aufhängeverbindung und alle abnehmbaren Teile ordnungsgemäß verbunden und gesichert sind
- Test der Notstoppvorrichtung und der Notabsenkvorrichtung
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladeanzeige nicht leuchtet und die Serviceanzeige grün leuchtet

Handsteuerung

Die Handsteuerung hat 2 Knöpfe zum Heben und Senken oder 4 Knöpfe, wenn der Lift mit einem Antrieb ausgestattet ist. Die Handsteuerung verfügt über ein Anzeigelicht dass bei niedrigem Ladezustand des Akkus leuchtet und so darauf hinweist, dass der Akku geladen werden muss.



Zulässige Arbeitsbelastung



Falls die zulässige maximale Arbeitsbelastung (SWL) der Aufhängung der Hubeinheit und des Trageteils sich unterscheidet, so ist stets der niedrigere Wert ausschlaggebend



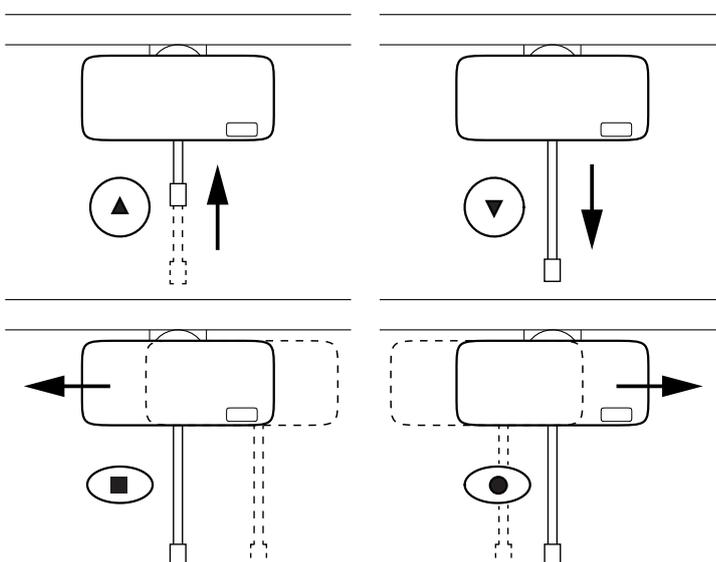
Lifter von Molift dürfen ausschließlich zum Heben von Personen verwendet werden. Setzen Sie den Lifter niemals zum Heben oder Bewegen von Objekten aller Art ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Hebegurte keine sichtbaren Schäden oder Ausfransungen aufweisen.
- Testen Sie die operativen Funktionen des Lifters mit Hilfe eines Probelaufs und stellen Sie sicher, dass der Lifter keine ungewöhnlichen Geräusche abgibt

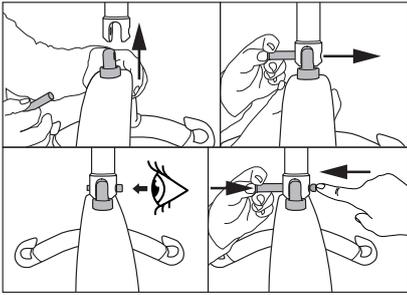
Bei Störungen oder Defekten ist der Lifter umgehend außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen („außer Betrieb“).



Ziehen Sie den Lifter nicht an der Handsteuerung, um ihn auf der Schiene zu bewegen



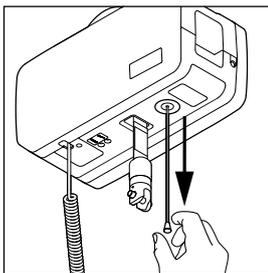
Montage der Hebebügel



1. Führen Sie die Hebebügel korrekt in den Verbindungspunkt ein.
2. Drücken Sie den Knopf des Schnellverschlussbolzens ein und schieben Sie ihn vollständig hindurch.
3. Festen Sitz des Verriegelungsstifts überprüfen.
4. Halten Sie zum Entfernen des Schnellverschlussbolzens den Knopf am Bolzen mit einer Hand gedrückt, während Sie den Bolzen mit der anderen Hand von der anderen Seite durchschieben. Nehmen Sie den Bolzen heraus.

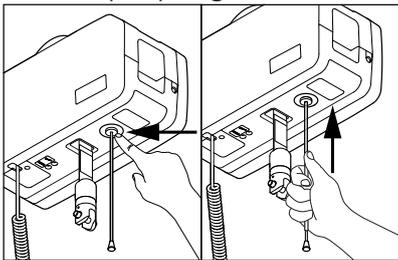
Notstopvorrichtung/Notabsenkvorrichtung

Not-Aus-Schalter



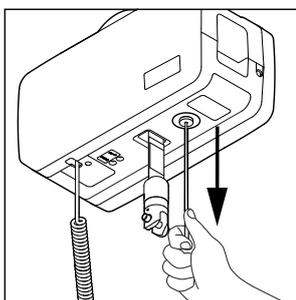
Aktivierung und Zurücksetzen des Not-Aus-Schalters

Ziehen, um die Not-Aus-Funktion zu aktivieren. Der Knopf springt heraus, und der Lift hält an.



Sie können die Not-Aus-Funktion zurücksetzen, indem Sie den Schalter mit dem Finger oder dem Rohr auf der Schnur wieder zurückdrücken.

Elektrische Notabsenkung



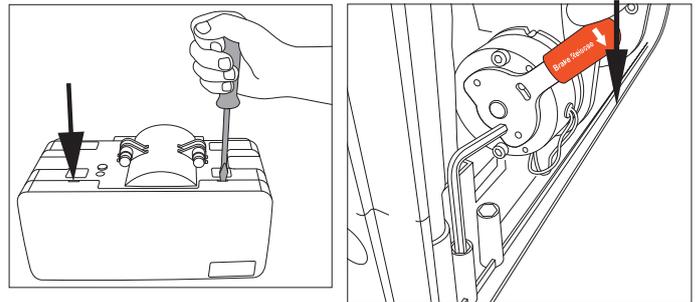
Ziehen und halten, um die Absenkung einzuleiten. Halten, bis der Benutzer abgesenkt wurde und aus der Hebebügel herausgenommen werden kann.



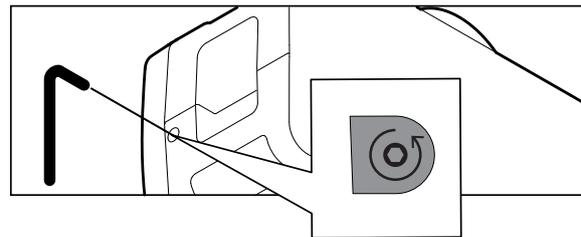
Nur für Notfälle, wenn die Handsteuerung nicht funktioniert! Stoppen, bevor das gesamte Band draußen ist oder das Hebeband falsch aufgewickelt und nach oben bewegt wurde.

Manuelle Notabsenkung

Sie finden einen Sechskantschlüssel oder ein Bitstück für einen Akkuschauber innerhalb des Lifters. Entfernen Sie die Abdeckung, um Zugang zu den Werkzeugen zu haben



Setzen Sie einen Schlitzschraubendreher in die zwei Schlitze der Abdeckung und drücken Sie den Schraubendreher nach unten und zur Seite, um die Abdeckung zu öffnen. Drehen Sie den „Brake Release“-Griff zum Lösen der Bremse nach unten. Suchen Sie den Aufkleber über dem Loch für die manuelle Notabsenkung. Entfernen Sie oder durchstoßen Sie den Aufkleber, und führen Sie das Werkzeug ein. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn senken Sie den Hebegurt. Es wird die Benutzung eines Akkuschaubers empfohlen.



Wartung ist NICHT erforderlich, wenn:

- 1) der Grund für die manuelle Notfallabsenkung des Molift Air bekannt ist,
 - 2) der Gurt unbeschädigt ist, und
 - 3) das Gerät nach der manuellen Notabsenkung normal funktioniert und betrieben werden kann.
- Die neue Bremsüberbrückung trägt dazu bei, indem es die mit der manuellen Notabsenkung einhergehende Beanspruchung der Lifterkomponenten reduziert.

Wenn die Einheit eine Fehlfunktion mit unbekannter Ursache hatte und das manuelle Notabsenkungssystem verwendet wurde, ist eine Wartung erforderlich.

Steuerelektronik

Transport- und Betriebsbedingungen

Transport und Lagerung

Für die langfristige Lagerung wird empfohlen, den Not-Aus-Knopf zu aktivieren (herausziehen). Der Lifter kann bei Umgebungstemperaturen von -25 bis +70°C gelagert und transportiert werden.

Betrieb

Der Lifter ist auf die Benutzung bei Zimmertemperaturen ausgelegt (+5 bis +40°C).
 Luftdruck: 70 - 106 kPa
 Relative Luftfeuchtigkeit: 15 - 93 %
 Nach einer Lagerung oder einem Transport unter abweichenden Temperaturbedingungen muss der Lifter in einem Raum mit geeigneter Temperatur gelagert werden, bis er eine sichere Betriebstemperatur erreicht hat.



Medizinische Elektrogeräte bedürfen spezieller Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf elektromagnetische Kompatibilität (EMK). Tragbare oder mobile Funkkommunikationsgeräte können die Funktion medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen und sollten stets mindestens 25 cm Abstand zur Lifter-Elektronik haben.

Batterien

Der Molift Air verfügt über einen 26,4 V NiMH Akkupack. Der Akku hat eine Lebensdauer von ca. 500 Ladezyklen.



Laden Sie den Akku nach Erhalt und danach alle sechs Monate auf, um einen Ausfall des Akkus zu vermeiden.



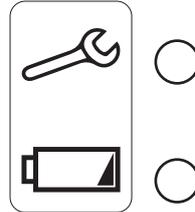
Gebrauchte Batterien müssen als Sondermüll entsprechend der einschlägigen lokalen Bestimmungen entsorgt werden. Nicht im Hausmüll entsorgen



Akkus müssen zu Beginn mehrfach vollständig entladen und geladen werden, bevor sie ihre volle Kapazität erreichen. Führen Sie diese Prozedur auch durch, wenn der Lifter für längere Zeit nicht im Betrieb war (3-4 Wochen)

Akku- und Serviceanzeige

Der Lifter hat zwei Anzeigeleuchten.



Schraubenschlüsselsymbol/Service-Anzeige
 Batteriesymbol/Ladeanzeige

Das elektrische System verfügt über eine Stromsparfunktion, durch die das elektrische System nach 10 Minuten ohne Aktivität abschaltet. Dann erlöschen alle Leuchtanzeigen. Das System kann reaktiviert werden durch Betätigung einer der Steuerungsknöpfe

Ladeanzeige

Die Ladeanzeige leuchtet bei niedrigem Ladestand, außerdem ertönt ein Tonsignal. Der Lifter sollte dann geladen werden. Wenn dies geschieht, hat der Lifter noch ausreichend Energie für einen vollen Hebezyklus mit maximaler Last. Wenn der Ladestand des Akkus sich im kritischen Bereich befindet, so kann der Hebegurt nur noch gesenkt werden.

Wartungsanzeige

Die Lifter Elektronik registriert die Anzahl und das Gewicht der Hebevorgänge. Nach einer bestimmten Zeit zeigt die Anzeige an, dass ein Service notwendig ist.

Wartungsanzeige	Zustand
Kein Licht	Stromsparmodus (Standby)
Grün	Betriebsbereit
Gelb	Wartung anfordern
Rot	Wartung durchführen
Rot (und akustischer Alarm)	Wartung durchführen sofort

Wartungsumfang

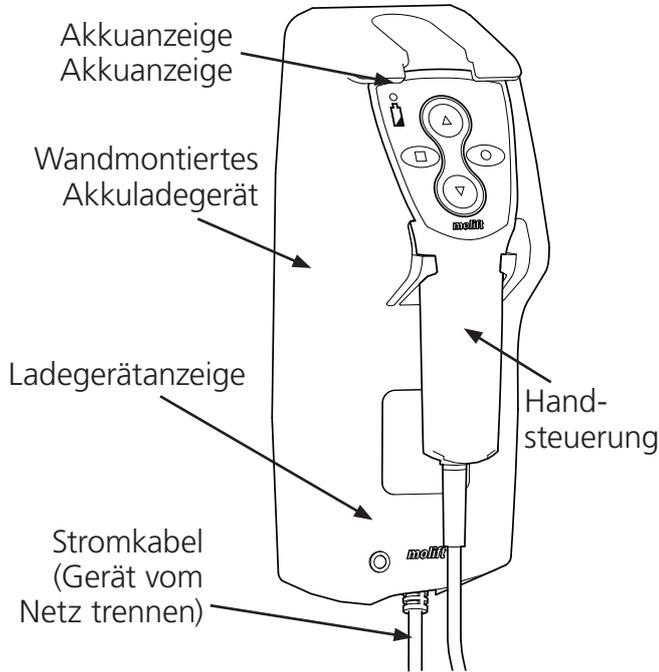
Bei der Wartung wird der Hebegurt ausgetauscht, das Gerät inspiziert und abgenutzte Teile ersetzt. Dies darf nur durch befugtes Personal erfolgen.

Die Wartung ist vorgeschrieben, wenn die Service-Anzeige rot leuchtet (5000 Hebevorgänge in SWL) oder nach 5 Jahren, wenn die Service-Anzeige noch nicht Rot anzeigt.

Laden

Der Molift Air kann auf zwei Weisen aufgeladen werden: Über die Handsteuerung mit einem wandmontiertem Akku-Ladegerät oder über die Schiene per Schienenladung (IRC).

Laden mit der Handsteuerung



Akkuladegerät

Der Lifter wird über die Handsteuerung geladen. Das Ladegerät ist auf einer vertikalen Wandfläche in der Nähe einer Steckdose zu installieren, mindestens 120 cm über dem Boden. Das Ladegerät darf nicht im Umfeld von Patienten benutzt werden. Das Ladegerät muss so platziert oder installiert werden, dass der Stecker des Netzkabels leicht herausgezogen werden kann. Seien Sie vorsichtig, dass Sie das Kabel nicht beschädigen. Das Ladegerät kann ständig mit der Steckdose verbunden sein, und die Handsteuerung sollte in die Konsole des Ladegeräts gesteckt werden, wenn der Lifter nicht benutzt wird.

Ladegerät für Handsteuerung Nomad/AIR.
Art.-Nr.: 1240100

Ladegerätanzeige

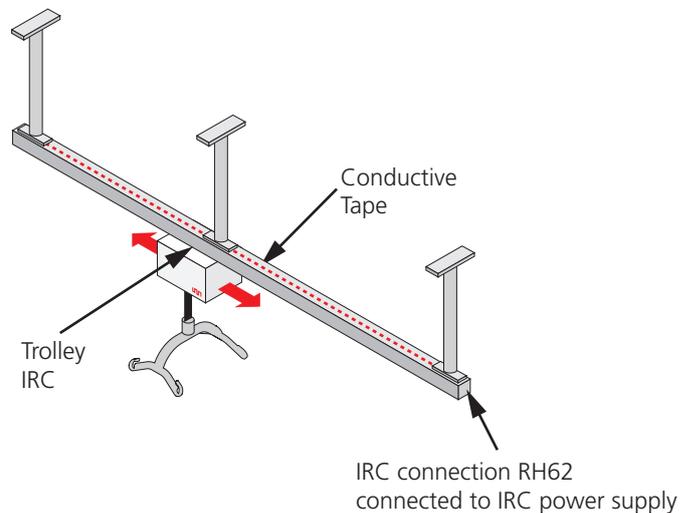
Beschreibung der Ladegerätanzeige:

Ladegerätanzeige	Zustand
Gelb	Betriebsbereit, kein Akku angeschlossen
Gelb	Initialisierung
Rot	Schnellladung
Grün/Gelb	Auffüllung
Grün	Erhaltungsladung
Rot/Grün	Fehler

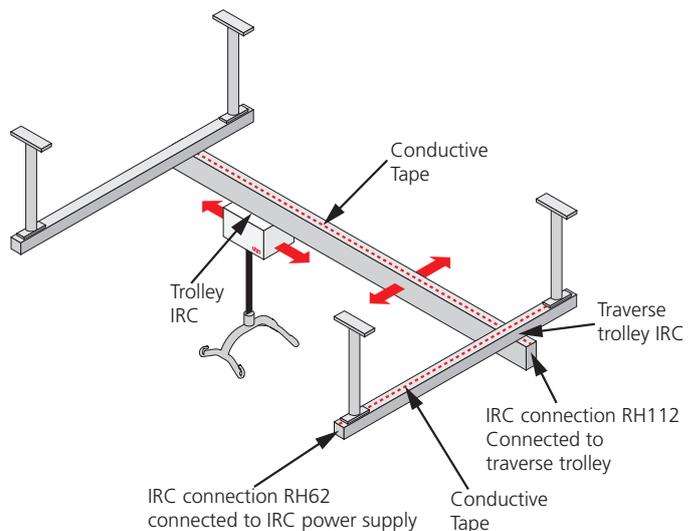
Schienenladung IRC (In Rail Charging)

Der Lifter wird über ein in den Hebemotor eingebautes Ladegerät dauerhaft über die gesamte Länge des Schienensystems geladen.

Der Molift Air IRC verfügt über ein integriertes Ladegerät, das an den Akku angeschlossen ist. Dieses muss mit dem IRC-Laufschlitten und einem leitendem Klebeband in einem Schienensystem installiert werden. Der IRC-Laufschlitten wird im Inneren des Molift Air IRC an das Akku-Ladegerät angeschlossen. Dadurch hat der IRC-Laufschlitten stets Kontakt zum leitenden Klebeband in der Schiene. Die IRC-Stromversorgung wird über den IRC-Anschluss am Schienenende mit dem leitenden Klebeband verbunden und versorgt das Akku-Ladegerät im Molift Air IRC mit Strom.



IRC ist für Einzelschienen- und Traversensysteme geeignet.



IRC Power Supply

Art.-Nr.: 2510119

Charger 2515 DC/DV (Part of Molift Air IRC)

Art.-Nr.: 2510147

Transport

Planen Sie den Hebevorgang im Voraus, um sicherzustellen, dass alles so sicher und störungsfrei wie nur möglich abläuft. Denken Sie an eine ergonomische Arbeitsweise. Bewerten Sie die Risiken und machen Sie sich entsprechende Notizen. Der Helfer ist für die Sicherheit des Benutzers verantwortlich.

Molift Air kann sowohl mit einer 2-Punkt als auch mit einer 4-Punkt-Hebebügel für verschiedene Arten des Umsetzens benutzt werden; sitzend, liegend oder gehend.

Benutzung des Lifertuches

Es ist wichtig, dass der Lifertuch mit jedem einzelnen Benutzer und für jede Hebesituation individuell getestet wird.



Vor dem Gebrauch des Lifertuchs die Bedienungsanleitung lesen.



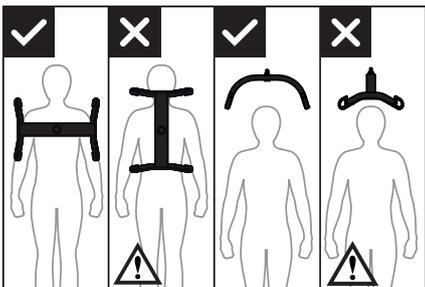
Keine beschädigten oder stark abgenutzten Lifertuch verwenden.

Lifertücher anderer Hersteller

Benutzen Sie nach Möglichkeit nur Etac Molift Gurte. Für Probleme oder Unfälle, die bei Verwendung der Lifertücher anderer Hersteller auftreten, haftet Etac nicht.

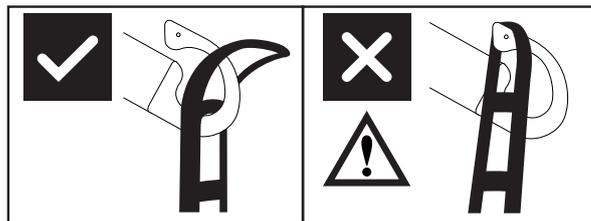
Heben und Senken

Wenn Sie den Benutzer bewegen, stellen Sie sich beim Anheben neben die Person. Sorgen Sie dafür, dass deren Arme und Beine nicht eingeklemmt werden (Bett, Stuhl usw.). Versuchen Sie, Augenkontakt zu halten, denn dadurch fühlt sich der Benutzer gut aufgehoben.

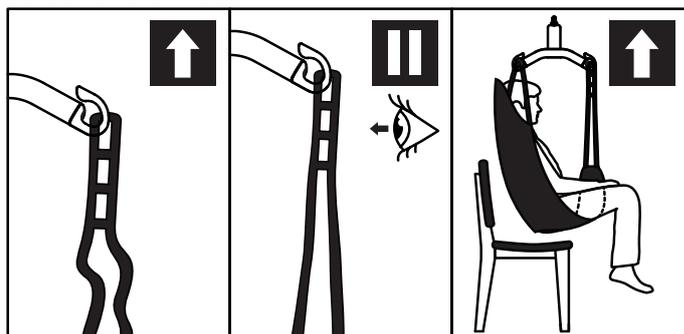


Die 4-Punkt-Hebebügel muss immer horizontal zum Benutzer ausgerichtet sein, um zu verhindern, dass der Benutzer aus dem Hebetuch rutscht. Die 4-Punkt-Hebebügel muss immer horizontal zum Benutzer ausgerichtet sein, um zu verhindern, dass der Benutzer aus dem Hebetuch rutscht.

Die Hebebügel muss immer horizontal zum Benutzer ausgerichtet sein, um zu verhindern, dass der Benutzer aus dem Lifertuch rutscht.



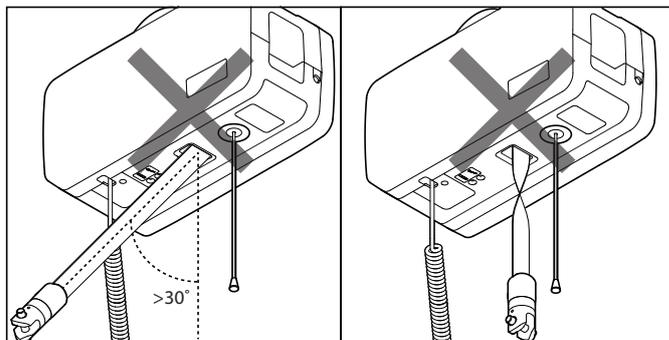
Bei korrekter Installation verhindert das Design der Hebebügelshaken, dass der Lifertuch sich versehentlich löst.



1. Stellen Sie sicher, dass das Hebetuch ordnungsgemäß am Benutzer anliegt und die Gurtschlaufen ordnungsgemäß an den Hebebügelshaken befestigt sind
2. Ziehen Sie die Schlaufengurte des Hebetuchs an, ohne dabei den Benutzer anzuheben. Stellen Sie sicher, dass alle vier Schlaufen des Hebetuchs korrekt befestigt sind, um ein Herausrutschen oder Herausfallen des Benutzers zu verhindern.
3. Heben Sie den Benutzer an und führen Sie den Transport durch.

Winkelsensor

Der Lifter verfügt über eine Sicherheitsfunktion, die das Anheben verhindert, wenn der Winkel des Hebegurts zu steil ist.



Wenn der Lifter nicht auf den Hebeknopf der Handsteuerung reagiert, so liegt dies gegebenenfalls daran, dass der Winkel des Hebegurts zu steil ist, oder der Hebegurt sich verdreht hat und der Sensor aktiviert ist.

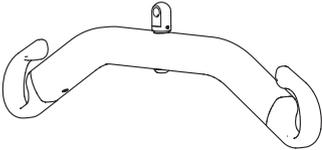
Zubehör

Empfohlenes optionales Zubehör und Gerät für Molift Air.

Hebebügeln

Molift kann mit einer 2-Punkt- oder 4-Punkt-Hebebügel benutzt werden.

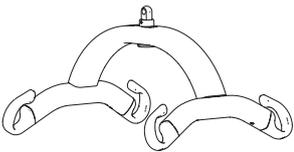
Aluminium-Hebebügel



2-Punkt-Hebebügel Klein, Aluminium, 350 mm,
Art.-Nr.: 2530115

2-Punkt-Hebebügel Medium, Aluminium, 450 mm,
Art.-Nr.: 2530120

2-Punkt-Hebebügel Groß, Aluminium, 550 mm,
Art.-Nr.: 2530125

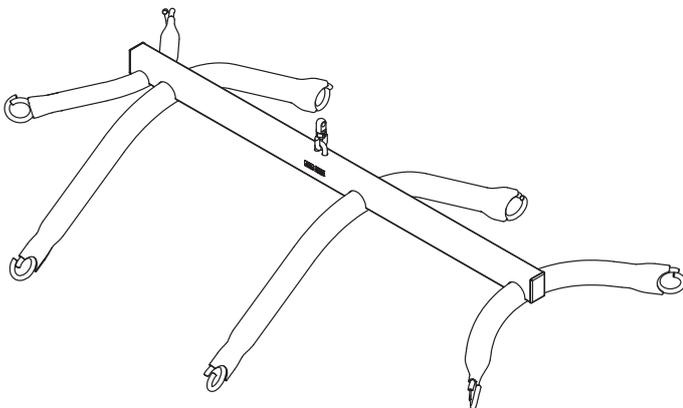


4-Punkt-Hebebügel Klein, Aluminium, 350 mm,
Art.-Nr.: 2530210

4-Punkt-Hebebügel Medium, Aluminium, 450 mm,
Art.-Nr.: 2530211

4-Punkt-Hebebügel Groß, Aluminium, 550 mm,
Art.-Nr.: 2530212

4-Punkt-Hebebügel Extragroß, Aluminium, 650 mm,
Art.-Nr.: 2530213



8-Punkt-Hebebügel für Stoffbahre, stahl
Art. no.: 2140003

Waage

Molift Scale (ohne Hebebügel)

Art.-Nr.: 1840000

Kann mit allen mit Molift Air kompatiblen Hebebügeln verwendet werden. Waage ist nach Klasse III zugelassen. Auf Tastendruck kann die Waage auch den BMI-Wert (Body Mass Index) berechnen. Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung, die mit der Waage mitgeliefert wird.

Lifertüche

Der Molift von Etac bietet eine breite Auswahl von Lifertüchern für Transportaufgaben aller Art an.

Das Hebetuch Molift RgoSling von Etac kann sowohl mit einer 4-Punkt-Hebebügel als auch mit einer 2-Punkt-Hebebügel kombiniert werden. Ziehen Sie die Gebrauchsanleitung für die Lifertücher mit dem Verzeichnis der korrekten Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Lifertücher und Hebebügeln zu Rate.

Die Lifertuch-Serie Molift RgoSling ist in den Größen XXS – XXL aus Polyester oder aus Polyester-Netzgewebe erhältlich.

Rgosling Mediumback Padded (XS-XXL)
Rgosling Highback Padded (XS-XXL)
Rgosling Mediumback Net (XXS-XXL)
Rgosling Highback Net (XXS-XXL)
Rgosling Toilet Lowback (XXS-XXL)
Rgosling Toilet Highback (XXS-XXL)
Rgosling Amputee Mediumback (XXS-XXL)
Rgosling Amputee Highback (XXS-XXL)
Rgosling Ambulating Vest
Rgosling Comfort Highback (S-L)
RgoSling Fabric Stretcher

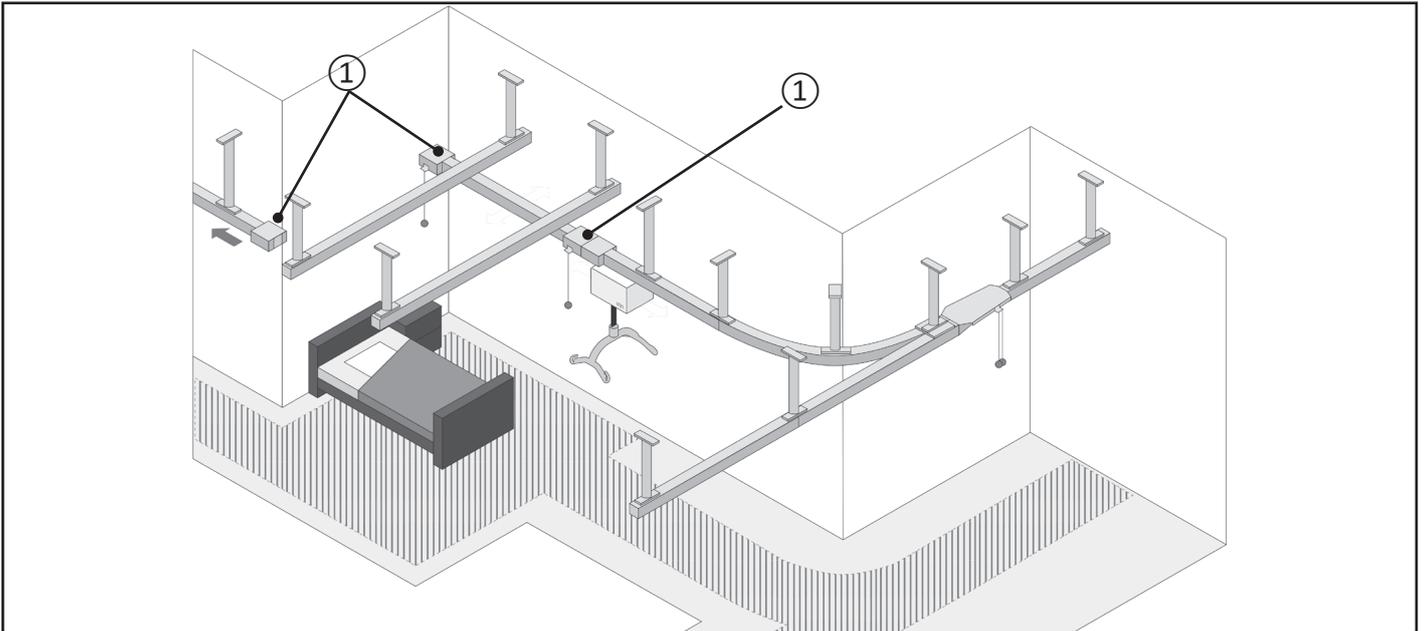
Zubehör:

Rgosling Extension Loops
Art.-Nr.: 1721600

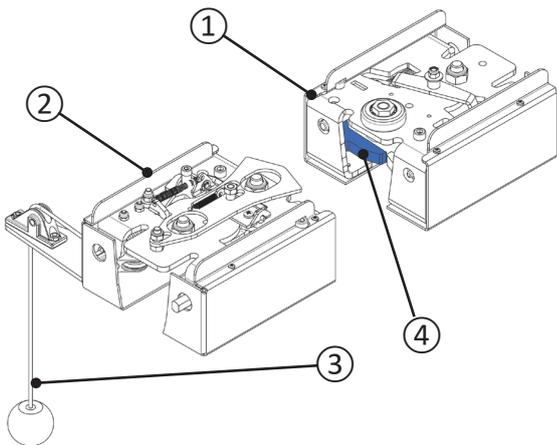
Rgosling Ambulating Vest Groin strap (XXS-XL)
Art.-Nr.: 17217XX

Übergangskupplung

An einigen Schienensystemen sind Übergangskupplungen ① montiert. Diese werden verwendet, um den Benutzer von einem Schienensystem auf ein anderes zu transferieren, z. B. zwischen zwei verschiedenen Räumen.

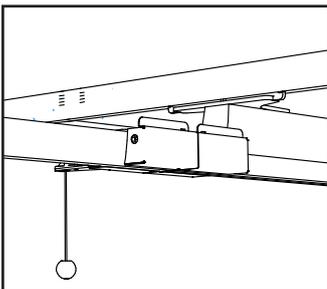


Bestandteile

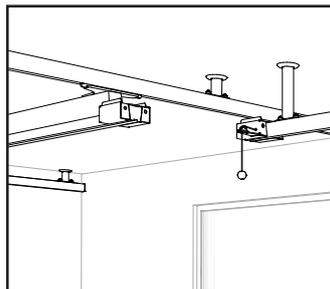


- ① Übergangskupplungseinheit
- ② Übergangskupplungseinheit mit Umlenkrolle
- ③ Umlenkrolle mit Knauf
- ④ Verschluss (zwei Stück pro Einheit)

States



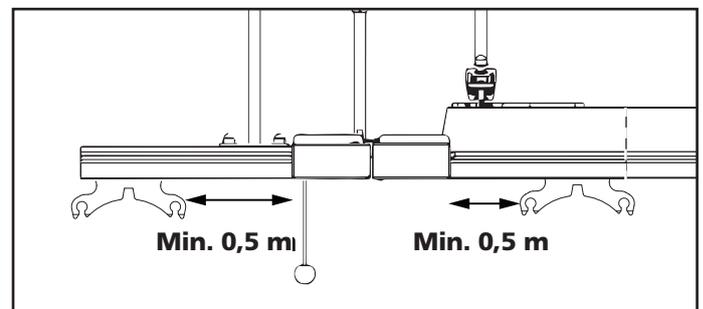
Angekoppelt



Abgekoppelt

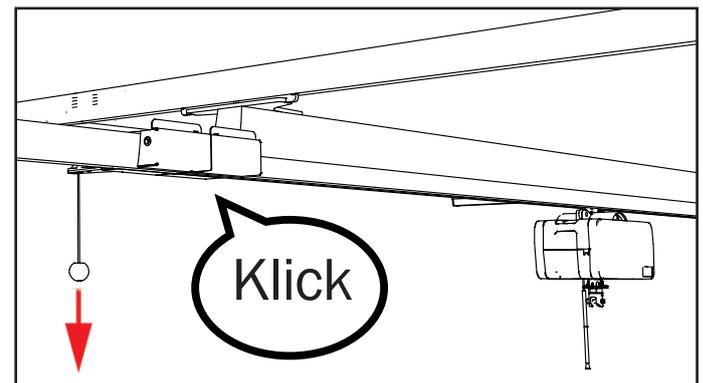
Abkopplung

Stellen Sie vor dem Abkoppeln der Übergangskupplung sicher, dass der Laufschlitten mind. 0,5 m von der Übergangskupplungseinheit entfernt ist.



Ziehen Sie die Umlenkrolle bis zum Anschlag nach unten.

Sie hören ein Geräusch, das die Abkopplung bestätigt.

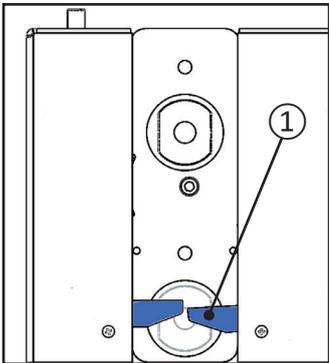


Die Übergangskupplung ist jetzt abgekoppelt.

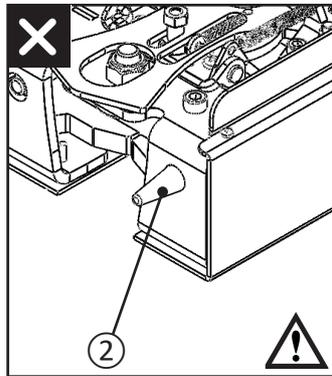
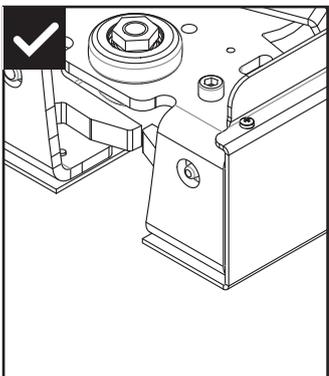
Transfer - abgekoppelte Übergangskupplung

Führen Sie erst Benutzertransfers durch, nachdem Sie Folgendes überprüft haben:

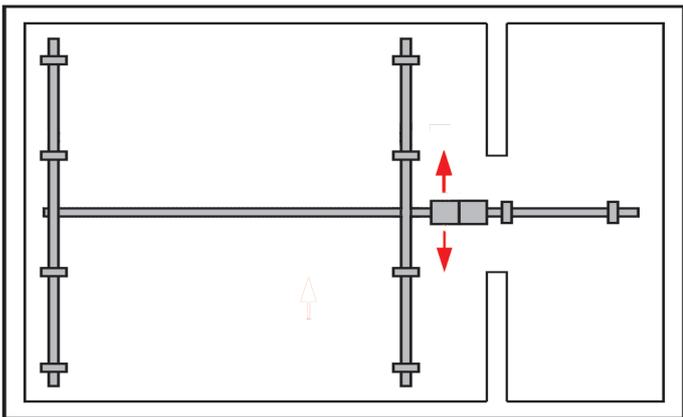
Beide Verschlüsse ① sind sichtbar (Übergangskupplungseinheit von unten aus gesehen).



Sicherungsbolzen ② darf beim Abkoppeln der Kupplung **nicht** sichtbar sein.

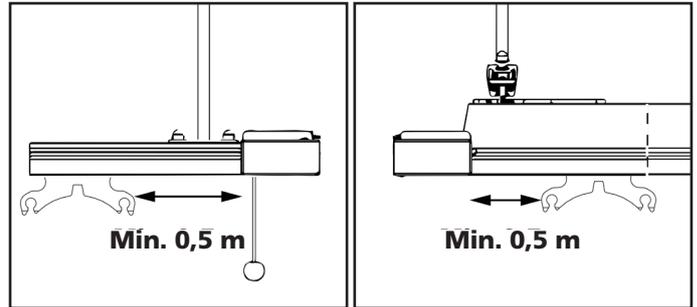


Schieben Sie die Traversenschiene in die gewünschte Richtung.

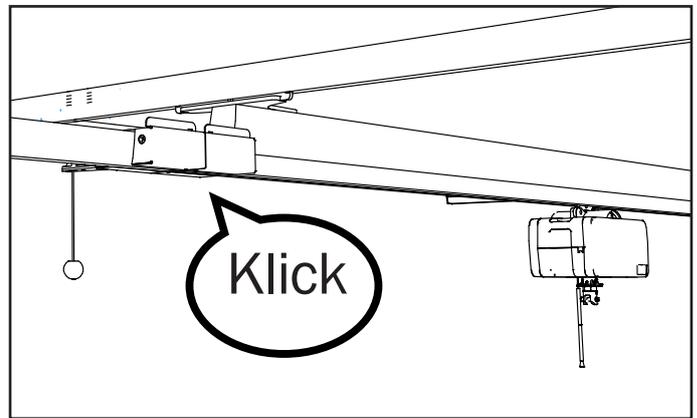


Ankopplung

Stellen Sie vor dem Ankoppeln der Übergangskupplungseinheiten sicher, dass der Laufschlitten mind. 0,5 m von der Übergangskupplungseinheit entfernt ist.



Push the traverse rail towards the stationary rail, so the transition coupling units connect, and you hear a sound.



Transfer - angekoppelte Übergangskupplung

Führen Sie erst Benutzertransfers durch, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Übergangskupplungseinheiten vollständig miteinander verbunden sind. Die Schienen dürfen sich nicht von Hand auseinanderschieben lassen.

Der Benutzer kann nun von einer Schiene auf eine andere transferiert werden.

Wartung

Reinigung und Desinfizierung

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig. Säubern Sie die Oberflächen mit einem feuchten Tuch und mit Hilfe eines geeigneten pH-neutralen Reinigers. Verzichten Sie auf den Einsatz von Lösungsmitteln und scharfer Reinigungsmittel, da dies die Oberfläche des Lifters beschädigen kann. Für die Desinfektion: Benutzen Sie Isopropyl-Alkohol. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel. Überprüfen Sie nach der Reinigung die Notstoppvorrichtung und die Notabsenkvorrichtung. Der Lifter sollte nie fließendem Wasser ausgesetzt werden.



Stellen Sie sicher, dass bei der Reinigung die Etiketten nicht beschädigt oder entfernt werden.

Instandsetzung

Befolgen Sie die Reinigungs- und Installationsanweisungen, führen Sie regelmäßige Inspektionen durch und gehen Sie nach der Installation die Checkliste durch, um den Lifter wieder instandzusetzen.

Recycling

Die „Recyclinganweisungen“ erklären die ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts. Sie finden diese auf www.etac.com.

Ersatzteile

Eine Ersatzteilliste ist auf Anfrage verfügbar.

Regelmäßige Inspektion

Umfang der regelmäßigen Inspektion

Die regelmäßige Inspektion umfasst eine visuelle Untersuchung (insbesondere in Bezug auf das lasttragende Gestell des Lifters und den Hebemechanismus mit Befestigungsvorrichtungen, Bremsen, Steuerelementen, Sicherheitseinrichtungen und Personenträgern) gemäß dem regelmäßigen Inspektionsbericht von Molift Air. Sie finden diesen auf www.etac.com.

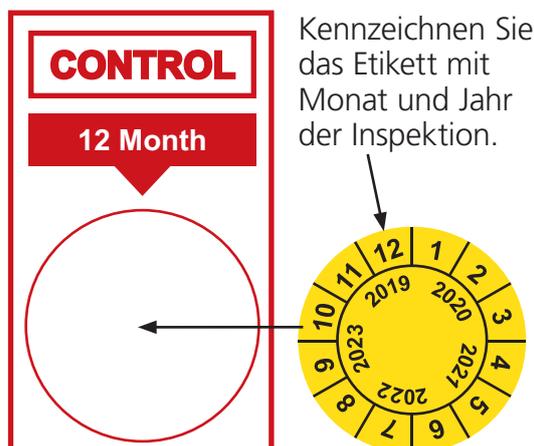
Die regelmäßige Inspektion muss mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden, je nach den lokalen Anforderungen auch häufiger. Die Inspektionen dürfen nur von Wartungspersonal durchgeführt werden, das von Etac dazu autorisiert worden ist. Kontaktieren Sie Etac wegen der erforderlichen Schulungen und Autorisierungen oder um einen autorisierten Service-Partner zu erfragen.

Der Prüfer muss bei der Durchführung einer periodischen Inspektion den Inspektionsreport für Molift Air ausfüllen. Die Berichte sollten von der/den Person(en) verwahrt werden, die für die Wartung des Lifts verantwortlich sind. Sollte der Prüfer Schäden oder Defekte finden, so ist der Eigentümer zu informieren. Außerdem muss ein Bericht an Etac übermittelt werden.



Sollte eine Sicherheitsgefahr bestehen, so muss der Lifter sofort außer Betrieb genommen und deutlich als „außer Betrieb“ gekennzeichnet werden. Eine Benutzung darf erst nach der Reparatur erfolgen.

Nach Abschluss der regelmäßigen Inspektion muss der Kontrolleur den Lifter mit einem Aufkleber auf dem Prüfetikett versehen, dass das Datum der regelmäßigen Inspektion angibt. Das Prüfetikett befindet sich auf der Innenseite der Seitenabdeckung. Es zeigt auch an, wann die nächste Wartung erfolgen muss.



Fehlersuche und -behebung

Symptom	Mögliche Ursache / Maßnahme
Der Lifter reagiert nicht auf die Betätigung der Handsteuerung	<p>Not-Aus-Schalter ist aktiviert. Deaktivieren durch erneutes Eindrücken des Schalters.</p> <p>Die Elektronik des Lifters ist überhitzt. Warten Sie, bis das Gerät sich abgekühlt hat.</p> <p>Die Handsteuerung ist nicht korrekt eingesteckt. Öffnen Sie die Abdeckung und stecken Sie die Handsteuerung ein. Die Handsteuerung, der Stecker oder das Kabel können beschädigt worden sein und sollten in diesem Fall ausgetauscht werden.</p>
Der Lifter reagiert nicht auf den Hebeknopf der Handsteuerung	Der Winkelsensor des Hebegurts ist aktiviert. Passen Sie den Hebegurt entsprechend an oder bewegen Sie den Lift, um den Winkel zu verringern.
Wenn die elektrische Notabsenkung verwendet wird, bewegt sich das Hebeband nach oben.	Das Hebeband ist vollständig draußen und wurde falsch aufgewickelt. Verwenden Sie die manuelle Notabsenkung. Schicken Sie den Lifter zur Wartung.



Etac A/S
Parallevej 3
DK-8751 Gedved
www.etac.com

molift[®]
by Etac